

Anfrage

des Abgeordneten Ing. Mag. Volker Reifenberger
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Landesverteidigung

betreffend die Ausgabe des Kampfanzuges neu („Austro Camouflage Anzug“)

Der neue Camouflage-Kampfanzug des Österreichischen Bundesheeres hat durch die Auftritte des GenMjr Rudolf Striedinger als Leiter der Gesamtstaatlichen COVID-Krisenkoordination (GECKO) große Bekanntheit erlangt.

Aus diesem Grund ergibt sich an die Bundesministerin für Landesverteidigung folgende

Anfrage

1. Wie viele und welche kleinen Verbände sind derzeit mit dem neuen Camouflage-Kampfanzug ausgestattet (Teil- oder Vollausrüstung)?
2. Wie viele und welche kleinen Verbände sind derzeit noch nicht mit dem neuen Camouflage-Kampfanzug ausgestattet?
3. Wie viele Grundwehrdiener sind derzeit mit dieser neuen Uniform des Bundesheeres ausgestattet (in absoluten Zahlen und Prozenten)?
4. Wie viele Camouflage-Kampfanzüge wurden bisher seitens BMLV angekauft (Aufschlüsselung der Stückzahl nach Jahr der Bestellung und Lieferung)?
5. Wie viele Camouflage-Kampfanzüge werden planmäßig im Jahr 2022 durch das BMLV angekauft bzw. geliefert werden?
6. Ab wann wird diese neue Uniform für alle Soldaten des Bundesheeres (inklusive Miliz) zu Verfügung stehen, aufgegliedert auf die einzelnen Verbände?



Handwritten signatures of the initiators, including Volker Reifenberger and others, are visible at the bottom of the page.

